



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine Professur (W2) für Biologische Psychologie

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin vertritt das Fach Biologische Psychologie in Forschung und Lehre. Die Lehraufgaben liegen im neu konzipierten Bachelorstudiengang Psychologie und im Masterstudiengang Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie (KLIPP). Dabei sollen auch neue Formen der Lehre entwickelt und umgesetzt werden. Die Abdeckung von Schnittstellen zu medizinischen Themen in der Lehre ist ausdrücklich erwünscht. Die Professur ist der Arbeitseinheit Biopsychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie zugeordnet. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Forschung durch internationale Publikationen (auch als Erst- und/oder Seniorautor*in) und Drittmittelerfolge als Principal Investigator (bevorzugt DFG oder Vergleichbares) hervorragend ausgewiesen sein. Erwünscht ist die Anschlussfähigkeit an die in der Arbeitseinheit, im Fachbereich und in der Universität vertretenen Forschungsinteressen. Erwartet wird außerdem eine besondere pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist (z. B. durch positive Lehrevaluationen). Die Approbation als Psychologischer Psychotherapeut/Psychologische Psychotherapeutin ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Fach Psychologie an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, eine qualifizierte Promotion, pädagogische Eignung sowie zusätzliche herausragende wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG).

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 30.09.2019** unter Angabe der **Kennziffer 92/2019** an das **Personalreferat der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**. Elektronische Bewerbungen sind nicht erwünscht.

www.uni-ko-ld.de/karriere